zh
aw

Architektur, Gestaltung und Bauingenieurwesen
Institut Urban Landscape

CAS Stadtraum Strasse

Strassen und Plätze im Wandel

Strassen sind heute so vielfältig wie nie zuvor. Sie dienen längst nicht nur als Verkehrswege, sondern tragen als attraktiv gestaltete Lebensräume zur Verbesserung der Lebensqualität, Förderung des sozialen Austauschs und Bewältigung klimatischer Herausforderungen bei.

Personen mit transdisziplinären Kompetenzen sind gefragt
An Strassen kommt ein komplexes Geflecht aus sozialen, kulturellen, ökonomischen und gestalterischen Elementen zusammen, welches die Umwelt und das städtische Leben beeinflussen. Ein gelungener Stadtraum zeichnet sich durch eine harmonische Verbindung von Funktionalität und Zugänglichkeit für alle Bevölkerungsgruppen, ästhetische Anziehungskraft und eine herausragende Aufenthaltsqualität aus. In der Planung, Ausgestaltung und Pflege von Strassen- und Platzräumen ist es unerlässlich, eine Vielzahl von Aspekten wie Städtebau, Stadtentwicklung, Verkehr und Mobilität, Freiräume, Ökologie, soziale Dynamiken, private Entwicklungen und weitere gleichermassen zu berücksichtigen. Transdisziplinär ausgebildete Personen, die mit Kreativität und zeitgemässen Ansätzen, Lösungen für innovative Stadträume entwickeln, sind heute gefragter denn je.

Aufgaben erkennen und Strassenräume transformieren
Sie setzen sich mit den aktuellen Fragestellungen auseinander. Anhand von gelungenen Beispielen erweitern Sie Ihr Wissen zu Themen wie Stadtraum, Sicherheit, Stadtklima, Inklusion, Wahrnehmung, Aneignung und Transformation. Sie lernen Instrumente und Methoden kennen, die Sie befähigen, einen Beitrag an die komplexe, transdisziplinäre Entwurfsarbeit für den Strassenraum zu leisten. Sie erfahren, wie Sie aus einem Konzept konkrete Vorgehensweisen zur Umsetzung entwickeln.

CAS Stadtraum Strasse

5. Februar 2026 bis 10. Juli 2026

Zielgruppe

Der CAS Stadtraum Strasse richtet sich an Personen, die in der Stadt-, Raum-, Verkehrs- und Strassenplanung, Architektur und Landschaftsarchitektur für die öffentliche Hand oder in privaten Büros tätig sind. Zudem ist der CAS auch für Personen geeignet, welche in verwandten Berufsfeldern, Fachverbänden oder in der akademischen Lehre arbeiten.

Themen

Der CAS Stadtraum Strasse konzentriert sich auf die Entwicklung urbaner Strassen- und Platzräume. Als Teilnehmer:in erwerben Sie die folgenden Fähigkeiten:

- Sie verstehen die Zusammenhänge zwischen Stadtraum und Mobilität, erkennen aktuelle Trends und können dazu Ziele ableiten.
- Sie verfügen über die Kompetenz, Verkehrs- und Stadtraumprojekte zu initiieren, zu konzipieren und zu leiten.
- Sie nehmen den Stadtraum als Ganzes wahr und analysieren ihn unter Berücksichtigung räumlicher, verkehrlicher, sozialer und ökologischer Anforderungen.
- Sie kennen die Bedürfnisse der verschiedenen Nutzergruppen, identifizieren potenzielle Konflikte und können dazu Lösungen bieten.
- Sie sind mit den essenziellen Aspekten des Entwurfs vertraut und haben die Fähigkeit, Varianten zur effizienten Nutzung des begrenzten Raums zu entwickeln.
- Sie kennen die Vorzüge einer nachhaltigen und klimafreundlichen Mobilität und wissen, wie der öffentliche Verkehr, der Fuss- und Veloverkehr gefördert werden kann.
- Sie sind mit den Grundlagen zur Hitzeminderung und den Prinzipien der Schwammstadt vertraut und besitzen die Fähigkeit, diese in der Planung zu integrieren.

Methodik

Das Ausbildungsprogramm umfasst verschiedene Lernformate wie Inputreferate, vertiefende Diskussionen mit Fachleuten und in der Gruppe, praxisorientierte Fallbeispiele, Präsentationen, Exkursionen und Selbststudium. Anhand eines konkreten Projektes setzen Sie sich mit den vielfältigen Ansprüchen an den Strassenraum auseinander und üben sich in der Erarbeitung eines Verkehrs-, Betriebs- und Gestaltungskonzeptes für einen urbanen Strassenraum.

Struktur

Der CAS Stadtraum Strasse besteht aus vier Blöcken, die sich am Ablauf des Entstehungsprozesses von Projekten für Strassen- und Stadträume in urbanen Siedlungsgebieten orientieren.

- Grundlagen und Analyse
- Anforderungen und Ziele
- Konzeption
- Umsetzung

Der CAS umfasst 20 Tage mit 160 Kontaktstunden. Der Unterricht findet normalerweise an einem Tag pro Woche sowie teilweise an zwei Tagen pro Woche statt. Ein Unterrichtstag besteht aus acht Lektionen. Zusätzlich ist mit 200 Stunden Selbststudium zu rechnen. Im Selbststudium vertiefen die Teilnehmer:innen das Gelernte an der Zertifikatsarbeit.

Abschluss/ECTS

Das Zertifikat (Certificate of Advanced Studie CAS) wird erteilt, wenn die vorgeschriebenen Kontaktstunden absolviert und das Lehrprojekt abgenommen wurde. Die Studienleistung entspricht 12 ECTS-Punkten (European Credit Transfer System). 1 ECTS entspricht 30 Arbeitsstunden.

Inhalte

Block 1: Grundlagen und Analyse

Donnerstag, 5. Februar 2026
Einführung und Zertifikatsarbeit
Vorstellungsrunde und Programm CAS | Präsentation aktuelle Beispiele | Aufgabenstellung und Ziele der Zertifikatsarbeit | Gruppenzusammensetzung

Freitag, 6. Februar 2026
Aktuelle Fragestellungen und Planungsprozess
Klimawandel | Verkehrswende | Innenentwicklung | Digitale Transformation | Lärm | Planungsprozess | Überblick Planungsphasen | Produkteübersicht und Fallbeispiele

Freitag, 20. Februar 2026
Integraler Strassenraumentwurf
Aufgaben der Verkehrsplanung | Rollen | Definition und Begriffe | Gestaltung öffentlicher Raum | Standards und Richtlinien | Hauptstrassen innerorts

Freitag, 27. Februar 2026
Analysemethoden Stadtraum
Wahrnehmung | Indikatoren und Kriterien für die Qualität von Stadträumen | Spurensuche und Plananalyse | Begehung und Anwendung von verschiedenen Methoden

Freitag, 6. März 2026
Analysemethoden Verkehr
Erfassen Verhalten der Nutzenden | Erhebungen und Befragungen | Feststellen, Erfassen und Auswerten von Schwachstellen | Sicherheitsanalysen

Block 2: Anforderungen und Ziele

Freitag, 13. März 2026
Öffentlicher und privater Raum
Definitionen | Öffentlichkeitsgrade | Schwellenräume | Zusammenspiel von Innen und Aussen | Durchwegung | Aneignungsmöglichkeiten

Freitag, 20. März 2026
Mobilität
Mobilitätsbedürfnisse | Mobilitässtrateigen | Dichte und Mobilitätsverhalten | Nachhaltige Mobilitätsformen | Parkierung und Mobilitätskonzepte | Klimagerechtes Verkehrsverhalten

Freitag, 27. März 2026
Stadtraum und Verkehr
Quartier und Strasse | Aufenthaltsqualität, Begegnung, Identität | Schutz vor Lärm | Gestaltung und Ästhetik | Orientierung | Verkehrlich-funktionale Anforderungen | Denken in Varianten

Freitag, 10. April 2026
Stadtklima
Hitzeminderung und Schwammstadt | Auswirkungen auf Stadtraum | Gestaltungsmöglichkeiten | Transformation Strassenraum und Beispiele

Freitag, 17. April 2026
Exkursion
Renens und Lausanne

Block 3: Konzeption

Freitag, 24. April 2026
Zwischenpräsentation
Zwischenpräsentation und Diskussion der Zertifikatsarbeiten

Freitag, 8. Mai 2026
Nutzungsverteilung
Koordination Siedlung-Mobiliität | Quartier der kurzen Wege | Erdgeschossnutzungen | Wem gehört die Strasse | Möglichkeiten der Koexistenz

Freitag, 22. Mai 2026
Entwurf I - Verkehr
Anforderungen und Breiten für den Fuss- und Veloverkehr | Querungen | Öffentlicher Verkehr | Multimodalität

Freitag, 29. Mai 2026
Entwurf II - Inklusion
Hindernissfrei Bauen im öffentlichen Raum | Nutzergruppen | Inklusive Verkehrsplanung | Exkursion und Diskusson | Potenzielle Konflikte

Freitag, 5. Juni 2026
Entwurf III - Aufenthalt und Ökologie
Aufenthaltsqualitäten und Begegnungsräume | Förderung Biodiversität | Ökologische Integration in Stadtraumgestaltung | Entsiegelung von Verkehrsflächen | Spaziergang Klangraum

Block 4: Umsetzung

Freitag, 12. Juni 2026
Darstellung und Präsentation
Grundprinzipien Präsentatiion | Plan- und Projektdarstellung in unterschiedlichen Projektphasen | Schematische Darstellungen | Beispiele

Freitag, 19. Juni 2026
Partizipation
Mitwirkungsprozesse | Akteure | Methoden | Beispiele aus der Praxis | Politische Verhandlungsprozesse | Verbände und Interessensgruppen

Freitag, 26. Juni 2026
Konzept bis Umsetzung
Koordiniertes Bauen | Vorgehen, Entscheide, Prozesse etc. am Beispiel einer langjährigen Planung | Wirkungsanalyse

Freitag, 3. Juli 2026
Stadt der Zukunft
Mobilitätsstrategien | Mobilitätsformen der Zukunft | Entwicklungen und Trends | Verhaltensänderungen und Mobilität

Freitag, 10. Juli 2026
Zertifikatsarbeit
Schlusspräsentation und Besprechung der Zertifikatsarbeiten | Diskussion und Rückmeldungen zum CAS Stadtraum Strasse | Gemeinsames Abendessen

Dozierende und Referierende

Studienleitung

Enea Corubolo
Verkehrsingenieur SVI, Dipl. Ing. Bau FH
Dozent Institut Urban Landscape IUL

Peter Jenni
Architekt, MArch Städtebau
Dozent Institut Urban Landscape IUL

Dozierende IUL

Im Team des Instituts Urban Landscape IUL sind die Disziplinen Architektur, Urbanistik, Städtebau, Landschaftsarchitektur, Architekturtheorie und -geschichte, Städtebautheorie und -geschichte, Verkehrsingenieurwesen, Politologie, Fotografie, Publizistik sowie Bau- und Planungsrecht vertreten. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind über ihre eigene freiberufliche Tätigkeit in der Praxis verankert. Damit sind Lehre, Forschung und Praxis miteinander verknüpft.

Regula Iseli, Prof. Architektin, Leitung IUL
Urs Primas, Architekt
Christian Schwager, Fotograf
Roland Züger, Architekt und Publizist

Fachreferent:innen

Cornelia Alb, albprojekte
Sophie Ambroise, officina del paesaggio, Landschaftsarchitektin
Julian Baker, Kontextplan
Arnd Bätzner, Mobilitätsexperte
Nathalie Baumann, Siedlungsökologin ZHAW
Andres Bosshard, Klangkünstler
Wernher Brucks, Sozial- und Verkehrspsychologe, Polizeidepartement Stadt Zürich
Lorenz Eugster, Landschaftsarchitektur und Städtebau
Silas Hobi, umVerkehr
Stefan Hug, Tiefbauamt Stadt Winterthur
Alex Stahel, Metron Verkehrsplanung
Daia Stutz, S2L Landschaftsarchitekten
Christoph Suter, LAJO
Maike Scherrer, Logistikexpertin ZHAW
Marc Schneiter, Verkehrsplanung
Stephanie Tuggener, Kontextplan
Erich Willi, Fussgängerverein, ehem. Tiefbauamt Stadt Zürich
Han van de Wetering, Atelier für Städtebau
Rupert Wimmer, Tiefbauamt Stadt Zürich
Dieter Zumsteg, Planwerkstadt

Organisatorisches

Zulassung
Vorausgesetzt wird ein Abschluss einer Hochschule oder in einer höheren Berufsbildung mit Nachweis der fachlichen und methodischen Kompetenzen. Es können aber auch Praktikerinnen und Praktiker mit vergleichbaren beruflichen Kompetenzen zugelassen werden, wenn sich die Befähigung zur Teilnahme aus einem anderen Nachweis ergibt. Alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer verfügen über mindestens zwei Jahre qualifizierte Berufserfahrung zum Zeitpunkt des Starts der Weiterbildung. Die Studienleitung entscheidet über die definitive Zulassung und kann interessierte Personen zu einem Zulassungsgespräch einladen.

Anmeldung
Bitte melden Sie sich bis zum 9. Januar 2026 online unter www.zhaw.ch/archbau/weiterbildung an. Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eingangs fortlaufend geprüft. Sie erhalten in der Regel innerhalb von zwei bis drei Wochen Bescheid, ob Sie aufgenommen wurden.

Anzahl Teilnehmende
Minimal 17, maximal 24 Personen.

Dauer
20 Unterrichtstage innerhalb 5 Monate.

Kosten
Die Studiengebühren betragen CHF 7‘500. Sie beinhalten 160 Kontaktstunden, inkl. Lehrgangsunterlagen und Exkursionen (ohne Anfahrt und Essen).

Ort
ZHAW Departement Architektur, Gestaltung und Bauingenieurwesen, Gebäude MD, Tössfeldstrasse 13, Winterthur, 10 bis 15 Gehminuten vom Hauptbahnhof Winterthur

Administration und Auskunft
ZHAW
Architektur, Gestaltung und Bauingenieurwesen
Administration Weiterbildung
Tössfeldstrasse 11
CH-8401 Winterthur
Telefon +41 58 934 76 50
weiterbildung.archbau@zhaw.ch

Informationsveranstaltung
Dienstag, 21. Oktober 2025, 18:00 Uhr.
Wir bitten Sie, sich online anzumelden unter www.zhaw.ch/archbau/weiterbildung/. Die Teilnahme an der Informationsveranstaltung ist kostenlos.

Änderungen bleiben vorbehalten.

Zürcher Hochschule
für Angewandte Wissenschaften

Architektur, Gestaltung und Bauingenieurwesen

Institut Urban Landscape

www.zhaw.ch/iul